

Moststraße darf nicht sterben

Landtagsabgeordneter Alfons Brandl setzt sich für Streuobstwiesen ein

HESSELBERG (sem) - Der CSU-Landtagsabgeordnete Alfons Brandl setzt sich für den Erhalt der Fränkischen Moststraße ein.

Streuobstwiesen bieten Nahrung und Unterschlupf für Tiere und leisten unter anderem einen Beitrag zum Klimaschutz. Vor knapp

20 Jahren haben sich deshalb zwölf Gemeinden um den Hesselberg zusammengeschlossen und die Fränkische Moststraße gegründet.

Der Landtagsabgeordnete Brandl teilte in einer Pressemitteilung mit, die Moststraße sei ein „Paradebeispiel für Naturschutz, gesunde Ernährung und regionale Wertschöp-

fung“. Die Stadt Gunzenhausen gab jetzt überraschend bekannt, aus dem Zusammenschluss austreten zu wollen. Alfons Brandl fordert, dass eine neue und innovative Streuobststrategie erarbeitet werden muss: „Die Fränkische Moststraße darf nicht sterben“, so der Landtagsabgeordnete.